

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma** **Mirell Development, Martin Szulecki (MIRELL), Wörthstr. 14, 40476 Düsseldorf**

### 1. Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit MIRELL und Auftraggebern. Jegliche Änderungen und Nebenabsprachen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### 2. Angebote, Zahlungsbedingungen und Preise

Alle unverbindlichen Angebote und Preise gelten nur in schriftlicher Form und sind freibleibend. Es gelten die im verbindlichen Angebot vereinbarten Preise und Zahlungsbedingungen. Alle Rechnungen sind sofort nach erfolgter Rechnungszustellung zur Zahlung fällig. MIRELL ist berechtigt Teillieferungen vorzunehmen.

Änderungen und neue Anforderungen nach Auftragsbestätigung müssen schriftlich erfolgen und werden separat erfasst und berechnet. Bei Zahlungsverzug ist MIRELL berechtigt 5,- EUR Mahngebühr je Mahnung zu berechnen. Angebote werden inklusive Schätzungsrisiko gestellt d.h. es entstehen keine weiteren Kosten. Hiervon ausgeschlossen sind Änderung der Anforderungen sowie für Sonntags angeforderte Arbeitsstunden die mit 40% Sonderzuschlag abgerechnet werden. Allen Angeboten zugrundeliegendes Material (Angebote, Spezifikationen und Entwürfe) darf ohne eine Beauftragung nicht über die Angebotsphase hinaus vom Auftraggeber verwendet werden.

### 3. Durchführung, Übergabe und Abnahme von Leistungen und Lieferungen

Vereinbarte Abnahmetermine sind für beide Parteien bindend. Bei vereinbarten Teillieferungen werden diese in Reihe realisiert. Beanstandet der Auftraggeber über zwei Wochen nach Zugang der Ausarbeitung einer Teillieferung schriftlich keine Mängel, gilt diese auch als abgenommen. Bei verzögerter Lieferung von angefordertem Material vom Auftraggeber während der Umsetzungszeit verschiebt sich die Abnahme pro ganzen Tag um jeweils zwei Tage. Über Verspätungen wird der Auftraggeber informiert.

### 4. Geheimhaltung / Datenschutz

Der Auftraggeber wird hiermit gemäss § 22 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie § 4 der Teledienst- Datenschutzverordnung davon unterrichtet, dass MIRELL seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.

MIRELL wird alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Kunden, die ihr im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit bekannt werden, vertraulich zu behandeln.

Der Auftraggeber stellt MIRELL von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Es gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Telemediengesetzes. Für Schäden, die aus einer Verletzung gesetzlicher Bestimmungen - insbesondere des Urheberrechts - entstehen, haftet der Auftraggeber.

### 5. Haftung und Gewährleistung

Die Haftung wird nur für nachweislich vorsätzliche, nicht jedoch für fahrlässige Verschuldung übernommen. Für Teile der Leistung die von Dritten erstellt oder verändert werden wird keine Haftung übernommen. Die Haftung von MIRELL inklusive eventueller Schadenersatzforderungen des Auftraggebers beschränkt sich in jedem Fall nur maximal auf die Höhe der Vergütung. Die Verjährungsfrist für Mängelhaftung beginnt mit dem Tag der Abnahme.

Gewährleistungsansprüche gegen MIRELL für von MIRELL gelieferten oder verwendeten Fremdprodukte bestehen nur insoweit, als MIRELL selbst Gewährleistungsansprüche gegen den Lieferanten der Fremdprodukte geltend machen kann.

Ein mögliches Recht des Auftraggebers auf Selbstbeseitigung des Mangels und Ersatz nach §633 Abs. (3) BGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## 6. Nutzungsrechte und Urheberrechte

Alle Nutzungsrechte der im Rahmen von Anfragen und Projekten erstellten Materialien verbleiben bis zur vollständigen Zahlung beim Auftragsnehmer. Der Auftraggeber erhält das nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht den Erfolg der Leistungen auf einem vereinbartem System zu benutzen.

## 7. Widerruf

Endverbraucher können den Vertrag innerhalb von zwei Wochen ab Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Das Widerrufsrecht erlischt, wenn MIRELL mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt oder der Endverbraucher die Leistung aktiv in Anspruch nimmt. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an Mirell Development, Martin Szulecki, Wörthstr. 14, 40476 Düsseldorf. Der Widerruf kann ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Ein ansonsten regelmässig bestehendes Widerrufsrecht für Verbraucherkäufe im Fernabsatz ist vorliegend nicht gegeben wenn Produkte durch MIRELL individuell nach Kundenspezifikation angefertigt werden (§ 312d Absatz 4 Nr. I BGB).

## 8. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Düsseldorf, sofern der Kunde, Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder er seinen Sitz bzw. Wohnsitz nicht innerhalb Deutschlands hat. Dies gilt auch für Ansprüche aus vor- und nachvertraglichen Schuldverhältnissen sowie gesetzliche Ansprüche, die mit vertraglichen bzw. vor- und nachvertraglichen Ansprüchen konkurrieren.

Es gilt auch bei Auslandsbezug und trotz ggf. nicht-deutscher Vertragssprache oder Lieferadressen das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## 9. Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigheiten.